

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 3 $\frac{1}{2}$ Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Széchenyi-Straße Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Neclamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2040.

Sonntag, am 25. August 1912

40. Jahrgang.

Concert des Jugoser Dalför

Zwei äußerst genußreiche Künstlerabende haben sich uns geboten am 15-ten in Herkulesfürdő und am 16-ten in Orsova arrangiert durch obigen Verein. Es war dies ein Ereignis wie es den Kurgästen von Herkulesfürdő nur selten, uns aber in Orsova noch kaum zu theil wurde. Es ist auch kaum zu wundern, wenn diese künstlerischen Leistungen und die selten musikalische Intelligenz dieses Vereines allgemeine Bewunderung erregte. An beide Abende fand sich ein überaus zahlreiches, distinguirtes und kunstsinnes Publikum ein. Als der berühmte und siegreiche Gesangsverein das Podium betrat, wurde er mit stürmischen Applaus und „Eljen“-rufen begrüßt. Kaum das der Dirigent das Zeichen zum Beginn gab, war solche Stille, das man das geringste Geräusch wahrnehmen konnte. Unter der künstlerischen und verständnisvollen Leitung des äußerst tüchtigen Vereinschormeisters des Herrn Dr. Josef Willer wurde jeder Chor mit der denkbar feinsten und zartesten Nuancierung, tadelloser Declamation, glänzender Dynamik und perlender Rhythmik vorgetragen.

Besonderen Beifall erntete der überaus schwere Peischor: „Rakos Nympházahoz“ von Ernst Lányi, welcher infolge seiner großen Schwierigkeiten nur von erstklassigen Stimmaterial aufgeführt werden kann.

Die braven Sänger verstanden es, diesen Chor mit märchenhafter Klangfärbung und absoluter Präzision vorzutragen. Allgemein wurde konstatiert, es habe

ein Vokalchor auf dem Zuhörer noch niemals einen solchen Eindruck gemacht wie dieser.

Die Krone gehört unstreitig dem hochgebildeten, genialen Vereinschormeister, Herrn Dr. Josef Willer, der mit seinem schwingvollen und zielbewußten Dirigieren, sogar die Zuhörer mit sich riß.

Weiters hatten wir Gelegenheit Herrn Béla Janoviz als Klavier-Virtosen zu hören. Sein verständnisvolles, prächtiges Spiel ist erstklassig. Die Wärme und Einigkeit, die er durch sein Spiel zu entfalten im Stande ist, erweicht das schwerste Gemüth. Dem stürmischen Applaus Folge leistend, mußte Herr Janoviz sich wiederholt zum Piano begeben.

Den Glanzpunkt beider Abende bildete der herrliche Violinsolo-Vortrag des jungen Künstler des Herrn Nados Deszö. Sein Spiel ist so gottvoll wie der Gesang der Nachtigall. Er erweckte mit meisterhafter Interpretierung des fabelhaft schweren, doch nicht minder schönen und berühmten D-dur Violin-Conzerte von Tschajkowsky, unvergeßliche Gefühle in unseren Herzen. Die sinnverwirrenden Schwierigkeiten spielend überwindend, entlockte der Virtuose seinem Instrumente himmlische Töne. Seine brillante Technik und wundervolle Bogenführung, die sichere Intonation, sein von tiefster Wärme durchdringendes zartes Spiel, bezauberte die andächtigen Zuhörer.

Wir versprechen Herrn Nados eine glänzende Zukunft.

Nun müssen wir der beliebten Kapelle des k. u. k. Infanterie-Regiment Nr. 61. und deren tüchtigen und äußerst liebenswürdigen Kapellmeister gedenken, um für seine freundliche Mitwirkung auch auf diesem Wege wärmsten Dank und höchstes Lob auszusprechen.

Nach dem Concerte folgte im Saale eine gemüthliche Tanzunterhaltung, während im geschmackvoll decorierten Casinohof, die tapferen Jugoser Sänger mit ihren Orsovaer Sangersbrüdern, die zwischen ihnen seit vielen Jahren bestehende Freundschaft auffrischten.



Sunlight Seife ist wirklich wunderbar!

Man unterlasse das Kochen und das viele Reiben, da die SUNLIGHT SEIFE den Schmutz allein löst und selbst die Rasenbleiche ersetzt.

„Ich vollende damit meine Wäsche in der halben Zeit mit der halben Mühe und mit dem halben Quantum Seife!“

Doppelstück zu 30 h.,
achteckiges Stück zu 16 h.

Engros-Niederlage bei RUSZ ÁRPÁD
in Orsova.

Chronik.

Das Geburtsfest Sr. Majestät unseres Königs. Wie alljährlich, auch heuer wurde dieses Fest in feierlicher Weise begangen. Schon am Vor-

Automobil-Leihunternehmung Friedr. Dolleschal, Orsova

empfiehlt seine eleganten Luxus- u. Touren-Automobile zu folg. Preisen:
Bis 50 Klm. pro Klm. 70 Hell, über 50 bis 100 Klm. 60 Hell,
über 100 Klm. nach Vereinbarung.

Gesellschaft - Touren von Orsova nach Herkulesfürdő oder zurück
pro Person 3 Kronen.

abende prägte Orsova im Flaggenfchmucke. Abends war große Illumination und das hiesige Honvéd-Bataillon gab von verschiedenen Anhöhen unseres Gebirges Salvenfeuer ab. Am 18-ten Früh war in den hiesigen Kirchen feierlicher Gottesdienst, dem die Funktionäre aller Behörden und Aemter, sowie ein zahlreiches Publikum beivohnte. Während der feierlichen Messe gab daß vor der Kirche aufgestellte Ehrenbataillon, unter dem Kommando des Herrn Hauptmann Julius Vöszits, die üblichen Generaldechargen ab. Mittags fand in der Offiziersmesse ein solennes Festmahl statt, bei welchem sämtliche Offiziere anwesend waren und bei welcher Gelegenheit der hiesige Bataillonskommandant Oberstleutnant von Létay einen gütigen Toast auf Sr. Majestät brachte.

St. Stefansfest.

Der St. Stefansfest wurde in würdiger Weise gefeiert. In der röm. kath. Kirche war eine feierliche Messe, der die Vertreter der Behörden und zahlreiche Gläubige beivohnten, so daß sich die Kirche wieder zu klein erwies und Viele nicht mehr hinein konnten. Sr. Hochwürden Herr Pfarrer Galmay hielt eine schöne inhaltsreiche Festpredigt, die die Andächtigen mit Spannung lauschten.

Verlobung.

Am 12. d. Monats verlobte sich Herr Arthur Schwarzleitner, Kapitän des Dampfers I. Ferencz József der M. J. T. N. mit Fräulein Sárka Illés aus Szeged. Am 20-ten d. Mts verlobte sich Herr Josef Altstädter Handelsreisende aus Budapest mit der anmuthigen Tochter Boriska der hiesigen hochgeachteten Juwelers-Witwe Frau Jeliz Kugler. Wir gratulieren!

Gesangverein.

Am 18. d. Mts. trafen mittelst Schiff der Pansovaer GewerbeGesangverein als Gast des Orsovaer MännerGesangvereines und der Verseczer GewerbeGesangverein als Gast des Orsovaer GewerbeGesangvereines hier ein. Beide Vereine erwarteten ihre Gäste bei der Schiffstation, wo die übliche Begrüßung mittels Motto stattfand. Nach Unterbringung der Bagage gingen die Sänger zu den bereits am Donauufer bereiteten Kähne und fuhren nach der Insel Ada-Kaleh, um die Sehenswürdigkeiten derselben kennen zu lernen. Am Rückwege wurde auch die Kronkapelle besichtigt. Abends arrangirte der Orsovaer MännerGesangverein im Hotel Takáts zu Ehren seiner Gäste einen Sängerkommers an dem ein zahlreiches Publikum theilnahm. Beide Vereine trugen einige sehr hübsche Chöre recht brav vor, was von den Anwesenden Publikum durch reichlichen Applaus gewürdigt wurde. Gäste und Sänger unterhielten sich gut und blieben bis zu Morgenrauen fröhlich beisammen. Im Garten des Hotels König v. Ungarn sang der Verseczer GewerbeGesangverein. Auch hier war ein zahlreiches Publikum anwesend und ergözte sich an den präcis vorgetragenen Chöre. Am nächstfolgenden Tage besichtigten beide Vereine Herkules-

fürbö. Am selben Abend sang der Verseczer Verein einige Lieder im Cursalon. Nach Besichtigung sämtlicher Sehenswürdigkeiten unserer Gegend, setzten die Sänger voll der Zufriedenheit und über das Gesehene und über die genossene Gastfreundlichkeit seitens der hiesigen Vereine, ihre Heimreise mittelst Schiff fort.

Amtsinspicierung.

Sr. Hochgeboren Herr Obergespan Zoltán v. Medve traf am Dienstag hier ein und inspicirte das hiesige Stuhlamt. Nach Vollendung derselben, sprach der Obergespan seine vollste Zufriedenheit und Anerkennung aus.

Unser Honvédbataillon.

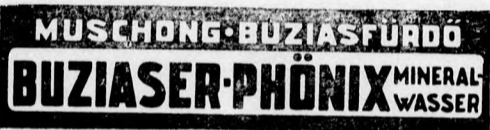
Daselbe rückte am 20. d. Mts zu den Kaisermanövern ab und kehrt erst am 15. September zurück.

Apothekenspicierung.

Oberphysikus Dr. Leitner Miksa besichtigte am 22. d. Mts. die hiesige Apotheke und drückte über die tadellos vorgefundene Ordnung und Reinheit sein Lob aus. Am selben Tage setzte der Inspicierende seine Reise mittels Auto nach Verzázka fort, um die dortige Apotheke gleichfalls zu revidieren.

Lebensüberdrüssig.

Donnerstag fuhr mittelst Ziafer eine fremde Dame besseren Standes nach dem Kazán, wo sie den Fuhrmann nach Bezahlung mit den Worten abfertigte, er brauche sie nicht zu warten, da sie ein Herr von hier abholt. Kurz das der Ziafer fortfuhr, sprang die Lebensmüde in die Donau. Da an dieser Stelle mächtige Wirbel vorhanden sind, blieb der Leichnam an einer Stelle und wurde von einem Fischer geborgen. Die Identität der Leiche konnte bisher noch nicht festgestellt werden, da man keine Papiere vorfand. Die Leiche wurde nach vorgenommener Sezierung am Ogradener Friedhofe bestattet.



Aerztlich empfohlen!

Heilt! Erfrischt!

Bei Nieren- und Blasenleiden, bei chronischen Natarren des Nierenbeckens, bei Harngries und Harnstein-Bildungen und bei katarhalischen Krankheiten der Luftwege und der Ausscheidungsorgane ausgezeichnet bewährt. :::: Hauptniederlage: **Grieser Mátyás**, Orsova.

Cäcilienverein.

Nachfolgende Nagelspenden sind noch eingelassen: Esanáder Bischoff Dr. Gy. Glattfelder 70 K. Fr. T. Nadei 50 K. Oberstuhlr. A. v. Podhrádky 30 K. Hiesige Honvéd-Bataillons-Offiziere, E. Köppler, Dr. K. Seemayer je 20 K. E. Fürtinger, M. Gelb, Gewerbe-Genossenschaft, J. Habetin, H. Kring, G. Kovarnek, E. Koller, Fr. Gy. v. Létay, G. Müllner, Orsovaer MännerGesangverein, A. Pelczmann, J. Nadei, G. Swatschek, Fr. Dr. Szacsavay je 10 K. Fr. J. Prohászka, Frau J. Tóth je 6 K. B. Achner, J. Antosch, J. Altmann, A. Brachmann, J. Buczaj J. Bizjak, J. Blechner, J. Branch, K. Bauer, J. Beznoška, J. Esigáß, Fr. J. Csepnik, M. Csiffáry, N. Didon, N. Fabian, Fr. J. Fazekas H. Friedrich, H. Fröhlich, E. Frieß, S. Fölker, A. Gáspárdy, A. Goeßmann, L. Gasparecz, J. Grün, J. Graf, B. Genovszky, E. Hambek, Fr. D. Hunyar, J. Herzog, P. Hutter, A. Herzog, G. Krizmarits, L. Kollarits, K. Kner, Fr. J. Kner, K. Kovács, Fr. D. Kolba, N. Kreutzer, A. Klug, Fr. M. Kummer, Wwe G. Kovács, K. Kleffer, K. Lindner, J. Léb, J. Maier, K.

Majeczky, B. Pünzderfer, J. Paar, J. Peitz, J. Pauc, A. Papp, Fr. Pünzborfer, J. Paar, N. Nadoesay, G. Rech, J. Smichens, J. Swastics, J. Szedlacssek, J. Strider, K. Sántha, J. Stenta, J. Szál, St. Szauer, P. Szekeres, L. Tóth, S. Weinsfurtner, Fr. K. Zimányi, je 5 Kr. A. Arlath, J. Bartanek, A. Bajzát J. Billey, J. Demeter, Adél Friedrich, M. Greif G. Klein, J. Kud, Frida Martin, A. Ördögh, Vor. Püllwein, J. Rottler, Miklós Reiter, Irma Thoroetzky je 4 K. A. Vozsits, J. Vlastó, G. Vebits, E. Fabian, Johann Fojtovits, Stefan Fojtovits, A. Gondola, Franz Handl, N. Hansch, J. Szenteß, N. Imendorfer, J. Kästl, S. Kopasz, A. Lösch, N. Mozer, Anna Marinovits, N. Popovits, J. Podversek, J. Szabó, Frau K. Serbán, J. Tillmann, J. Wiesl, St. Winkovits je 3 Kronen. A. Vellanovits, J. Fröhlich, A. Fröhlich, K. Grohe, J. Gyújtó J. Hutterer, G. Zebalek, St. Kovács, W. Krizmanits, J. Krutz, M. Kovácsévits, K. Nitsche, A. Nachmehl, Fr. Teréz Nachmehl, W. Stante, A. Szilágyi, J. Taborshy, J. Wiesl und N. N. je 2 Kronen. J. Havak 1.80 Kronen. Die Vereinsleitung sieht sich angenehm veranlaßt, all' diesen edlen Spendern ihren herzlichsten Dank hiemit zum Ausdruck zu bringen.

Vorböten des Herbst.

Es gibt unerfreuliche: Blätterfall, Regenwetter Ende der Ferien. Es gibt aber auch erfreuliche: Das Großstadtleben, das wohlliche Heim, die Rückkehr in die gewohnte Umgebung. Zu diesen erfreulichen Vöten des nahenden Herbst gehört auch das soeben erschienene 23. Heft der „Wiener Mode“. Es zeigt was man diesen Herbst tragen wird, und — was ebenso wichtig ist — wie man sich diese modernen und wirklich kleidamen Toiletten elegant und billig herstellt. Denselben Dienst leistet die Beilage „Wiener Kinder-Mode“, während der Handarbeitsteil und die Unterhaltungsbeilage für Arbeit und Zerstreung an langen Herbstabenden sorgen.

Prüfung für Dampfmaschinen-Wärter und Dampfkeßel-Geizer findet am 8. September 1912. Vormittag 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinen-Werkstätte der kön. ung. Staatsbahnen, Temesvar-Josefstadt, statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbeinspektor, Temesvar-Josefstadt, Küttl-Platz No. 2 einzureichen.

Bundermord.

In Dpécsta hat sich folgender tragische Fall zugetragen: Trajan Józsa ist von seiner Unterhaltung morgens nachhause gekommen. Sein

Sehr seltener Gelegenheitskauf!

Aus Anlaß des Ablebens meines Mames bin ich gezwungen aus der Inventur zirka 75.000 Stück von

Tiger-Flanelldecken

zu verkaufen, welche ich zu besonders billigen Preisen anzubieten mir gestatte. Diese Decken eignen sich für jede Hauswirtschaft, sind sehr warm und fest, zirka 190 cm. lang, 135 cm. breit. Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme und zwar 4 Stück Tiger-Flanelldecken um K 850.— Jeder geehrte Leser dieses Inserates wolle mit Vertrauen bestellen. Mit ruhigem Gewissen kann ich behaupten, daß jeder mit der Sendung zufrieden sein wird.

Marie Becker, Weberwidwe Nachod, Böhmen.

Deutsche Rundschau für Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Hugo Gassinger in Wien.

1911/12. 1911/12.
Vierunddreißigster Jahrgang.

In einzelnen Heften à 1 K. 25 H. nur durch den Buchhandel zu beziehen. Ganzjährige Pränumerationen 15 K. für 12 Hefte inklusive Franko-Zusendung.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie“ erscheint in monatlichen reich illustrierten Heften von 3 Bogen Umfang mit je einer Karte. Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. Man ersuche durch Postkarte darum. Probehefte und Prospekte der Zeitschrift sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten und aus A. Hartleben's Verlag Wien I., Seilerstätte Nr. 19.

Das 2. Heft soeben erschienen.

jüngerer Bruder Steva Zóza und sein Vater waren schon auf dem Felde bei der Arbeit. Der betrunkene Trajan stürzte nur die Arbeiter, worüber ihn sein Bruder zur Rede stellte. Darüber aufgebracht, zog er den Revolver und feuerte dem Steva eine Kugel in den Bauch. Der eine wurde ins Spital nach Arad, der andere zur Gendarmerie gebracht.

Fahnenweihe des Cäcilien Kirchengesangsvereines.
Dienstag, am St.-Stefanstage 9 Uhr Vormittags fuhr ein imposanter Zug mittelst Wagen bestehend aus den activen Mitgliedern zur Wohnung der Fahnenmutter Frau Marie Radey, um derselben das Geleite zur Kirche, wo die eigentliche Feier stattfand, zu geben. Den feierlichen Akt der Weihe vollzog Sr. Hochwürden Pfarrer Karl Galmay. Ein zahlreiches Publikum fand sich bei der Festlichkeit ein. Nach der Weihe sang obiger Verein einige wunderschöne Lieder, worauf das übliche Nägeleinschlagen seinen Anfang nahm. Leider konnten nicht alle Nägel eingeschlagen werden, sondern mußten über die Hälfte für den darauffolgenden Tage gelassen werden. Der Verdienst des ganzen Werkes und der Sammlung der Geldsumme zum Ankauf der herrlichen Fahne, ist der des unermüdeten Präses des Herrn Nikolaus Neutter, der mit Aufopferung seiner ganzen physischen Kraft dieses edle Unternehmen in die Hand nahm und auch mit brillanten Erfolg ausführte. Der Allmächtige möge es ihm vergelten!

Oesterreichische Ratgeber für Kleintierzucht, Obst- und Gartenbau.

Ein guter Wegweiser in allen Fragen zur Förderung der Geflügel- und Kleintierzucht, des Obst- und Gartenbaues und verwandter Zweige ist obengenannter Ratgeber, denn jedes Heft bringt eine Fülle von Anregungen und Belehrungen auf diesen Gebieten. Heft 9 der im fünften Jahrgange erscheinenden Zeitschrift, das soeben eingelangt ist, ist abermals reichlich ausgestattet und sei u. a. nur auf einige Arbeiten hingewiesen: „Die Rassenmerkmale des Miaorfahuhnes“ (mit Abbildungen), „Einiges vom Hühnerrei“, „Die Seele des Hundes“ (Feuilleton), „Der Jagdschutz in der Schweiz“, „Die Rosentriebbohrer“ (mit Abbildung), „Herstellung alkoholfreier Apfelsaftes im Haushalte“, „Schonung der Eberesche“ usw. Allen, welche sich mit Kleintierzucht, Obst- und Gartenbau befassen, sendet der Verlag in Freudenthal, österr. Schles., eine Probenummer auf Verlangen umsonst und portofrei. Abonnementspreis ganzjährig fl. 5.— vierteljährlich fl. 1.25.

Ueber Tennisplätze,
ihre Anlage und Instandhaltung bringt der praktische Ratgeber einen längeren Aufsatz. Ein guter Tennisplatz soll weder stauben noch Unkraut aufweisen. Das läßt sich nur dadurch erreichen, daß er von vornherein richtig angelegt wird. Die Befestigung besteht aus verschiedenen Schichten, welche auf dem gemachten Unterboden ruhen. Erst wenn der Unterboden gut geebnet und festgemacht ist, kommt zunächst die grobe Packung darauf, die gleichmäßig in einer Höhe von etwa 15 bis 20 cm. aufgebracht, gewässert und durch Walzen oder noch besser mit der Ramme eingedrückt wird. Nachdem diese Arbeit beendet ist und man sich überzeugt hat, daß durch das Walzen oder Stampfen irgend welche Unebenheiten nicht mehr im Plage vorhanden sind, darf man mit der zweiten Befestigungsschicht beginnen. Als feine Schicht kann man rote gesiebte Schlackenmasse oder Ziegelmehl verwenden, welche man einstampft oder aufwalzt. Am besten hat sich indessen die Chauffeeschicht bewährt, welche man in gesiebttem Zustande aufbringt und mit einem flachen Brettchen über die Spielfläche hinwegzieht, bis sie ganz eben lagert. Man wässert nun die Schicht, walzt sie, bringt solche in gesiebttem Zustand auf den Platz, streicht sie von neuem und walzt sie und wiederholt das Verfahren so oft, bis die untere Packlage ungefähr in der Stärke, Glätte und

Elastizität eines Linoleumbelages gedeckt ist. — Wer die genaue Herstellung und Einrichtung eines Tennisplatzes kennen lernen will, kann sich vom praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. O. die betreffende Nummer kostenlos zusenden lassen.

Mysteriöser Todesfall.

Der Paster Arbeiter Abraham Arguelan kehrte am 25. d. M. mit einer klaffenden Kopfwunde nachhause und gab an mit drei Fremden in einem Wirtshause gezecht zu haben, die ihn dann begleiteten und von denen einer ihm mit einer Eisenstange einen Schlag auf den Kopf verjegte Arguelan verschied zufolge seiner Verletzung in

Offener Sprechsaal.

Für das unter dieser Rubrik Stehende übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Abchied.

Wegen der Kürze der Zeit, erlaube ich mir bei meiner Verjegung vom P. T. Publikum und von meinen braven Schülern auf diesem Wege Abschied nehmen, wünsche Allen den Segen Gottes und bitte mich in guter Erinnerung zu erhalten. Gott segne Alle gute Orsovaer!

Orsova, den 23. August 1912.

Franz Horray, Kaplan.

wenigen Stunden. Die Gendarmerie leitete die Untersuchung ein und stellte fest, daß die Angaben Arguelans der Wahrheit nicht entsprechen. Zur Feststellung des wirklichen Sachverhaltes wurden die Recherchen fortgesetzt.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Hutterer.

Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräte zu räumen, offeriere meine bekannten Prachtexemplare von 2-jährigen

Buschrosen

in den hochfeinsten Elitesorten zu folgenden herabgesetzten Preisen:

10 Stück in 10 Sorten 7 K.
25 Stück in 25 Sorten 15 K.
100 Stück in 100 Sorten 50 K.

incl. Emballage & Francatur!
Hochachtung!

MÜHLE ÁRPÁD,
Temesvár.

Golarbeiter und Uhrmacher	Beglaubigter Schätzmeister der Neuen Orsovaer Sparkassa und des Beamten-Vereines.	Juwelier und Geldwechsl.
---------------------------------	--	--------------------------------

Nirgends!

wird so grosses Gewicht darauf gelegt, dem kaufenden Publikum mit bester Ware und grösster Aufmerksamkeit zu dienen

nur bei der Firma

Felix Kugler

Donauzeile. Orsova. Donauzeile.

Dort!

kann man sich zu jeder Zeit sämtliche Neuheiten in Herren- und Damen-Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und China-Silber-Waren in riesiger Auswahl beschaffen.

Vorteilhaft!

einzukaufen trachtet Jeder. — Das P. T. Publikum handelt daher in seinem eigenen Interesse, wenn es sich von einem Probe-Einkauf bei dieser Firma überzeugt.

Optiker.	Kauf und Verkauf aller Münzensorten und Valuten.	Optiker.
----------	---	----------

Lehrling **Als Lehrling**
aus gutem Hause
findet Aufnahme in
der Buchdruckerei
J. Handl, Orsova. **ALSCHER, ORSOVA,**
wird Knabe aus
besserem Hause
mit Bürgerschul-
Bildung aufge-
nommen. :: :: ::
Photogr. Atelier

Wohnung

Villa Ozanic

3 Zimmer, Küche, Keller, Holzlag, Hühnersteige, gemeinschaftliche Waschküche, Gemüse- und Obstgarten, eingerichtete komplette elektrische Beleuchtung ist vom 1. November respt. 15. Oktober zu vergeben.
Zu erfragen dortselbst.

I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Wasserstand.

Vom 18. bis 24. August 1912.

Datum	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Orsova	252	258	262	266	270	267	263
Agentie							

In Centimeter.



Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter
München ☉ ☉ Zeitschrift für Humor und Kunst. Vierteljährlich 13 Nummern nur K 3.60, bei direkter ☉ Zusendung wöchentlich vom Verlag K 4.— ☉

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Perusafraße 5

Kein Besucher der Stadt München sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Perusafraße 5 befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer Blätter zu besichtigen.

☛ Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei! ☛



Motorbootverkehr

zwischen

Orsova — Thekia — Ada-Kaleh
täglich zur regelmässigen Stunde.

Abfahrth von Orsova nach Thekia täglich von 7 — 10 Uhr Vormittag und 2 — 3 Uhr Nachmittag jede halbe Stunde.

Fahrpreis: per Person 14 Heller.

Abfahrth von Orsova nach Adakaleh täglich von 10 — 12 Uhr Vormittag und 3 — 7 Uhr Nachmittag jede Stunde.

Fahrpreis: per Person 50 Heller.

Direkt bestellte Gesellschaftsausflüge laut Vereinbarung.

Achtungsvoll

Josef J. Szál, Orsova.

Telefon No. 30.

En-gros.

Gegründet 1871.

En-detail.

Scheinberger Mor, Orsova.

Köngl. ung. Spezialitäten- und Gross-Trafik.

Billigste Einkaufsquelle

in Spezerei- und Delikatessen, Schnitt-, Kurz- und Nürnberger Galanterie-Waren.

Stets Neuheiten
in Herren- und Damen-Konfektion.

Grosses Schuhlager.